

Wetterhoch Fortuna verspätet sich

Dennoch freut sich die gemeinnützige „Elfmeterstiftung“ über eine vierstellige Geldspende

Himmelgeist. Ab heute wird es wieder sonnig, ab morgen schnellen die Temperaturen in die Höhe. Dennoch hat es nicht ganz geklappt mit dem Plan eines Düsseldorfer Unternehmers: Er hatte das Wetterhoch „Fortuna“ ersteigert und

wollte eigentlich, dass es gestern, genau passend zum Stadtjubiläum, über der Rheinmetropole hängt.

Das Hoch „Fortuna“ ist aber erst das 32. Hoch in diesem Jahr. Derzeit hängt noch Hoch Nummer 30 über der Stadt. Es

dauert also nicht mehr lange, aber halt noch ein bisschen.

Die „Elfmeterstiftung“ freut sich trotzdem: Sie bekommt das Geld, das der Unternehmer geboten hat: 1895 Euro. Die Stiftung kümmert sich um Kinder mit Rückenmarkverlet-

zungen. Die Versteigerung des Wetterhochs war eine Initiative des Freundeskreises der Himmelgeister Kastanie. Als renommiertes Pate der Aktion hatte sich der Fernseh-Meteorologe Sven Plöger zur Verfügung gestellt.

Die berühmte Kastanie mit eigener Postanschrift war zuletzt in die Schlagzeilen geraten. Offensichtlich gab's im Gartenamt Pläne, den Baum zu fällen. Als dies öffentlich wurde, kam von OB Dirk Elbers sofort ein Dementi.